

Der Monat Mai 2026

13.05.2026 **Christi Himmelfahrt**

*

24.05.2026 **Pfingsten**

25.05.2026 **Pfingstmontag**

*

31.05.2026 **Dreifaltigkeitssonntag**

*

Der Mai-Monat ist in besonderer Weise der Gottesmutter Maria geweiht. „Königin des Friedens“ nennen wir sie ! Bitten wir sie um eine befriedete Erde und um den Pfingstgeist der Einheit zum Wohl der Völker und Nationen !

*

Gebet für unsere Kinder! Schließen wir vor allem auch die Kinder in den Trümmern der zerbombten Städte ein!

*Segne unsere Kinder und hilf uns, ihnen zu helfen,
dass sie sehen lernen mit ihren eigenen Augen das
Gesicht ihrer Eltern und die Farben der Blumen,
dass sie greifen lernen mit ihre eigenen Händen
nach dem Brot und den Händen ihrer Freunde,
dass sie hören lernen mit ihren eigenen Ohren auf den
Klang ihres Namens und auf die Sprache der Liebe.*

(Nach Jörg Zink)

Bleiben Sie gut behütet und wir miteinander verbunden !
Gesegnete Zeit!

Edeltrud H. Maus

Tel 0671-46551

**An unsere Kranken und älter gewordenen
Gemeindeglieder in der
Pfarrei Guldenbachtal - Langenlonsheim
(24)**



In Erwartung

Carmen, eine vertraute liebe Bekannte und Ihr Mann werden bald Großeltern, „Oma und Opa“ ! Die Vorfreude auf das erste Enkelkind ist groß und wird in die ersten Söckchen hinein gestrickt. Das Kleine darf unter keinen Umständen kalte Füßchen bekommen, gleich ob es Sommer oder Herbst über dem Ereignis werden soll. Frohe Erwartung und Fürsorge sind geweckt. Generationen zuvor mit ihren Erfahrungen und mit allem Wissen blicken dann bestimmt auch in die eigenen Erinnerungen. Wie kostbar sind sie jetzt in Carmens Lebenserfahrungen und denen einer ganzen Familie, ja auch Generationen!- Wir alle sind eingebunden in solche Familiengeschichten mit allen Höhen und Tiefen, mit ihren Merkmalen und Versäumnissen. Entscheidend ist : Wir werden von ihnen getragen, geprägt, geliebt und vorbereitet in unseren Lebensvollzügen, bewußt oder unbewußt - Ich schaue auf unsere Kirche, auf meinen Glauben und in die Hl.Schrift. Die Spannung zwischen Geschichte und Gegenwart nimmt uns bis heute entscheidend hinein in das Leben Jesu. Das ist zwar grundsätzlich in der Weltgeschichte auch, aber es gibt einen Augenblick in unserem Glaubensvollzug, da werden wir mit aller Dichte hineingeholt in das Leben Jesu: Dann, wenn im Gebet und in der Verkündigung vor dem letzten Abendmahl das Zeitmaß heißt:

„Das ist heute“

Einmal im Jahr spricht der Priester diesen Satz: Wenn er die Botschaft vom Letzten Abendmahl Jesu verkündet .

PFINGSTEN

Pfingsten war im Alten Bund ein Erntefest. Für uns ist es das Fest des Heiligen Geistes, die Vollendung und Bestätigung von Ostern durch den Hl.Geist. Jesus lebt. Er ist Christus, der Herr.

In Erwartung

**Komm Heiliger Geist, der Leben schafft,
erfülle uns mit deiner Kraft. Dein Schöpferwort
rief uns zum Sein: Nun hauch uns Gottes Odem ein.**

**Komm, Tröster, der die Herzen lenkt,
du Beistand, den der Vater schenkt; aus dir strömt
Leben, Licht und Glut, du gibst uns Schwachen
Kraft und Mut.**

**Dich sendet Gottes Allmacht aus im Feuer und im
Sturmes Braus; du öffnest uns den stummen Mund
und machst der Welt die Wahrheit kund.**

(GL 342)



